



Leitfaden für Prüfung, Lernerfolgskontrolle und Leistungsnachweis

F/B Ausbilder - Lehrgang: Ausbilder in der Feuerwehr

Der Lehrgang beinhaltet einen Leistungsnachweis der Teilnehmer.

Das Gesamtergebnis wird in einem praktischen Teil ermittelt.

Hinweise für den praktischen Teil

Lehrprobe:

Der Lehrgangsteilnehmende bereitet einen Kurzunterricht über ein von ihr / ihm selbst auszuwählendes feuerwehrspezifisches Thema vor. Die Vorbereitung des Kurzunterrichts ist vom Lehrgangsteilnehmenden schriftlich zu dokumentieren und in einem Unterrichtsverlaufsplan zusammenzufassen.

Auswertung:

Die Bewertung des "Erfolges" geschieht durch eine / einen Gast-Dozent*in des IdF NRW, indem diese / dieser die Vorbereitung und Durchführung des Kurzunterrichts im Rahmen des praktischen Leistungsnachweises beurteilt. Dazu ist auch die schriftliche Dokumentation der Vorbereitung heranzuziehen.

Der praktische Leistungsnachweis ist erfolgreich, wenn mindestens 50 % der Punkte erreicht werden.

Das Ergebnis erhält der Teilnehmende unmittelbar nach dem praktischen Leistungsnachweis.

Durchführung des praktischen Leistungsnachweises:

Die Vergabe von Noten entfällt. Es wird eine Beurteilung erfolgt auf Basis eines Bewertungsbogens (s. Anlage). Der Bewertungsbogen beinhaltet folgende Prüfungsaspekte, die zur oben genannten Feststellung „bestanden“ oder „nicht bestanden“ herangezogen werden:

- Kongruenz bei der Auswahl der Methodik.
- Einsatz von handlungs- oder kompetenzorientierten Methoden.
- Beachtung der Grundlagen der Ermöglichungsdidaktik.
- Beachtung der Grundlagen der didaktischen Reduktion.



- Beherrschung der Grundlagen des Trainerhandwerks.
- Umgang mit Störungen im Unterricht.
- Anfertigung eines Unterrichtsverlaufsplans.
- Reflexion des Lehrprozesses seitens des durchführenden Teilnehmers.

Ermittlung des Endergebnisses:

Der Lehrgang wird "mit Erfolg" abgeschlossen, wenn der praktische Leistungsnachweis erfolgreich war.

Erreicht eine / ein Teilnehmer*in insgesamt nicht das Lehrgangsziel und erreicht mindestens 30 % der möglichen Punkte, kann die Prüfung einmalig wiederholt werden. Die / der Teilnehmer*in hat nach entsprechender Aufarbeitung der Mängel innerhalb eines Jahres und frühestens zum nächsten stattfindenden F/B Ausbilder-Lehrgang den praktischen Leistungsnachweis zu wiederholen.

Bei erneutem Nichtbestehen oder wenn weniger als 30 % der möglichen Punkte erreicht wurden, muss der Lehrgang komplett wiederholt werden.

Niederschriften über die Ergebnisse der Lehrgangsteilnehmenden:

Das Dezernat Z2-TV stellt für den Lehrgang Formblätter für die Dokumentation der Prüfungsleistung der Teilnehmenden bereit. Diese erhält der / die zuständige Gast-Dozent*in und führt diese. Nach Abschluss des Lehrgangs wird die ausgefüllte Dokumentation dem Dezernat Z2-TV übergeben.

Praktischer Leistungsnachweis (Lehrprobe)
 im Modul "Ausbilder in der Feuerwehr"
 entspr. Abschnitt 3 des Prüfungsleitfadens

Institut der Feuerwehr
 Nordrhein-Westfalen



Name:

Thema situatives Lehrtraining:

Thema Prüfung:

Datum/Zeit:

Datum/Zeit:

Die zu prüfende Person....		Trifft voll und ganz zu	Trifft eher zu	Teils/teils	Trifft eher nicht zu	Trifft nicht zu	Nicht bewertbar
		4 Punkte	3 Punkte	2 Punkte	1 Punkt	0 Punkte	
1	Situatives Lehrtraining	wählt Methoden, die zur Trainerpersönlichkeit passen.					
	Prüfung						
2	Situatives Lehrtraining	setzt handlungs- oder kompetenzorientierte Methoden ein.					
	Prüfung						
3	Situatives Lehrtraining	reflektiert mit den Teilnehmenden das Erlernte und führt die Teilnehmenden zum eigenen Lernprozess.					
	Prüfung						
4	Situatives Lehrtraining	beachtet den Kompetenzstand der Gruppe sowie weitere Bedürfnisse der Gruppe.					
	Prüfung						
5	Situatives Lehrtraining	kann die Gruppenstruktur nutzen, um den Lernprozess zu unterstützen.					
	Prüfung						
6	Situatives Lehrtraining	konzentriert sich auf die wesentlichen Inhalte, die zum Erreichen des Lernziels führen.					
	Prüfung						
7	Situatives Lehrtraining	beherrscht die Grundlagen des Trainerhandwerks (Raum ist vorbereitet, Gestaltung der Lerninhalte, passende Mimik und Gestik, Bewegung im Raum).					
	Prüfung						
8	Situatives Lehrtraining	geht auf Störungen im Unterricht angemessen ein.					
	Prüfung						
9	Situatives Lehrtraining	fertigt einen Unterrichtsverlaufsplan an, der zum durchgeführten Unterricht passt und die bereits genannten Punkte beachtet.					
	Prüfung						
10	Situatives Lehrtraining	kann die eigene Leistung, die im situativen Lehrtraining erbracht wurde, sowohl negativ als auch positiv reflektieren.					
	Prüfung						

bewertbare Gesamtpunktzahl (max. 40 Punkte): _____

erreichte Punktzahl: _____

Hinweis: Pro nicht bewertbarem Prüfungsaspekt (Nr. 1 - 10), verringert sich die bewertbare Gesamtpunktzahl um **4 Punkte**.
 Zum Bestehen der Prüfung muss mindestens die Hälfte der bewertbaren Gesamtpunktzahl erreicht werden.

**Unterschrift
 Dozierende(r):**

Bestanden: Ja Nein